

Abb. 2. Lageplan des Albaufstiegs der Reichsautobahn Stuttgart—Ulm und der vier zur engeren Wahl gestellten Linien

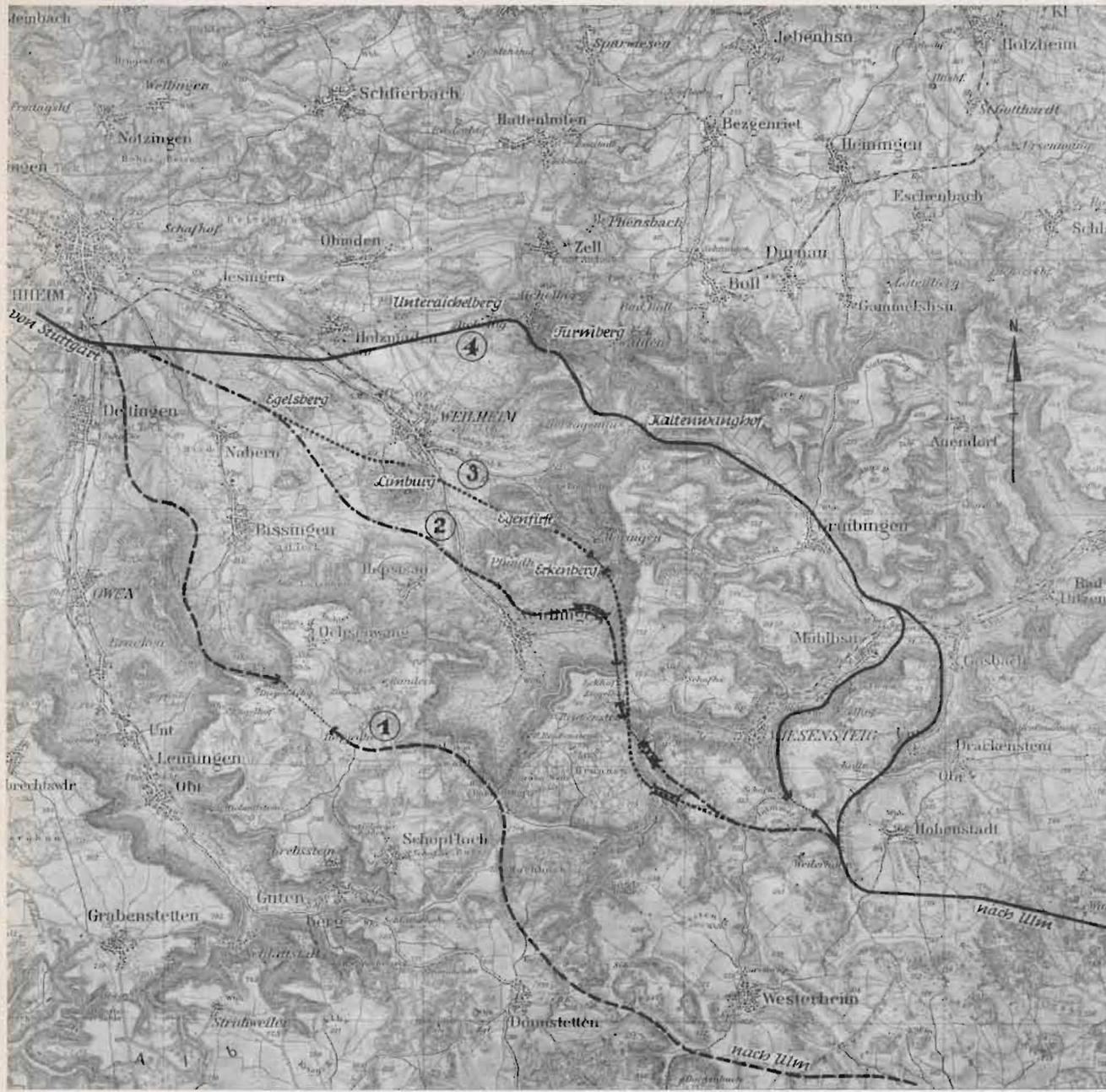


Abb. 3 (rechts unten). Wiesensteig an der Aufstiegslinie der Reichsautobahn

dem Raum zwischen dem Albvorland bei Kirchheim und der Albhochfläche bei Hohenstadt—Widderstall in westöstlicher Richtung und einem in nordsüdlicher Richtung insoweit begrenzten Raum durchzuführen, daß die Zügigkeit der Gesamtstrecke Stuttgart—Ulm in erträglichem Rahmen blieb.

Nach eingehenden Untersuchungen kamen 4 Linien (Abb. 2)

1. Kirchheim—Bissingen—Sattelbogen—Randeck—Westerheim (südlich Hohenstadt),
2. Kirchheim—Limburg—Neidlingen—Aulal—Widderstall,
3. Kirchheim—Häringen—Aulal—Filsursprung—Widderstall,
4. Kirchheim—Holzmaden—Aichelberg—Grübingen—Mühlhausen—Hohenstadt—Widderstall

zur Ausführung in engere Wahl. Nach Kosten, nach den Größen der Bauwerke, nach den Schwierigkeiten beim Bau in den zu durchzufahrenden rutschgefährlichen Strecken, bei Linie 1 auch wegen der sehr starken Abbiegung von der West-Ost-Linie der Autobahn,

